

Rubus canduliger Bijlsma & Haveman

Brombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

Schössling	<ul style="list-style-type: none">- Form: gefurcht- Behaarung: kahl- Stieldrüsen: keine- Stacheln: zu 1-9 pro 5 cm, aus 6-8 mm breiter Basis allmählich verengt, 5-8 mm lang, etwas geneigt, gerade oder gekrümmt
Blätter	<ul style="list-style-type: none">- Blättchenanzahl: 5-zählig- Behaarung: oberseits kahl, unterseits graufilzig, (fast) ohne längere Haare- Endblättchen: Form sehr verschieden, meist breit rhombisch, aber auch eirund, elliptisch oder umgekehrt eiförmig, mit gerundeten oder ausgebuchtetem, selten herzförmigem Grund- Serratur: meist ungleichmäßig, meist mit breiten, stumpfen, geraden Zähnen- Blattstiel: mit 6-18 sicheligen bis krummen Stacheln
Blütenstand	<ul style="list-style-type: none">- Form: zylindrisch oder schwach pyramidal- Blätter: weit unterhalb der Spitze beginnend- Achse: wenig bis mäßig dicht abstehend behaart; Stacheln 1-9 pro 5 cm, rückwärts gerichtet, mitunter gekrümmt, 3-8 mm lang- Blütenstiele: mit 2-8 Stacheln und in den Haaren versteckten subsessilen Drüsen- Kelch: stachellos, zurückgeschlagen- Kronblätter: weiß, selten sehr blass rosa, 10-17 mm lang- Staubblätter: Antheren kahl- Fruchtknoten: kahl

Ähnliche Taxa: *R. grabowskii* (schmalere Stacheln, stärkere Blatt-serratur, stärker beblätterte Blütenstände, oft rosa Kronblätter und behaarte Fruchtknoten); *R. praecox* (hakenförmige Stacheln, dichtere Behaarung im Blütenstand, kürzere Staubblätter)

Ökologie und Soziologie: Waldränder und Hecken

Verbreitung: Regionalsippe in den Z-Niederlanden. Bei Nijmegen und Arnhem sehr dicht an der deutschen Grenze und daher am Niederrhein zu erwarten.